

Vorwort

Die Englisch-Sektion der Klett Akademie für Fremdsprachendidaktik hat sich vor drei Jahren konstituiert und zu ihrer ersten Tagung getroffen. Die aktuellen Diskussionen dieser Jahre in der Fachdidaktik sowie in Englisch-Fachkonferenzen in den Schulen legten es nahe, dass Themen rund um die Begriffe ‚Bildungsstandards‘, ‚Kompetenzen‘, ‚Aufgaben‘ im Vordergrund standen. Aus den beiden Bereichen, dem der wissenschaftlichen Forschung und Lehre und dem der Unterrichtspraxis, bezieht die Akademie sowohl ihre Arbeitsthemen als auch die professionelle Expertise für den Meinungsaustausch und für die möglichst konkrete Ausarbeitung praxisrelevanter Lösungen auf ihren Tagungen. Das entspricht so genau der Gründungsidee der Klett Akademie und – nicht weniger wichtig – dem Selbstverständnis der Akteurinnen und Akteure in den Sektionen.

Alle Mitglieder der Englisch-Sektion haben zu dem vorliegenden Buch beigetragen, dazu auch einige Verlagsmitarbeiter. Daran wird ein weiteres wichtiges Bindeglied für die Akademiearbeit sichtbar: Die Rückkoppelung mit der Produktentwicklung in den fremdsprachlichen Programmbereichen des Ernst Klett Verlags. Da laufen für alle Beteiligten spannende Prozesse ab, wenn die Diskussionsergebnisse der Didaktiker und der Unterrichtspraktiker auf den Prüfstand erfahrener Verlagsredaktionen kommen und zu entscheiden ist, welche Früchte der Akademiearbeit in welchem Produktkontext den Weg in die Schulen nehmen.

Die Veröffentlichung von Tagungsergebnissen in der vorliegenden Reihe der Akademiepublikationen bei Klett/Kallmeyer ist für die Akademiemitglieder ein genauso wichtiger Schritt aus der Theorie in die Praxis wie die Mitarbeit an Lernmaterialien oder wie die Vortragstätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung. Sie stellen sich mit ihrer Arbeit der kritischen Begutachtung durch die Lehrerinnen und Lehrer und hoffen, dass ihre Vorschläge Eingang in den Unterricht finden. Denn neue Lösungen für neue Herausforderungen an Schule und Unterricht werden dazu erst wirklich, wenn sie Teil der täglichen Praxis der Lehrenden und Lernenden werden. So hoffen wir von der Klett Akademie, durch die Veröffentlichung der Ergebnisse unserer Arbeit dazu beizutragen, die Qualität des Fremdsprachenunterrichts bei ständig sich ändernden Rahmenbedingungen unter Beachtung solcher Entwicklungen zu sichern und zu verbessern. Wir glauben an die Durchsetzungskraft gut durchdachter und überzeugender Lösungskonzepte, die in der Unterrichtspraxis ihre Bestätigung finden – zumal, wenn dabei die Freude am Unterrichten und die Motivation zum Lernen nicht zu kurz kommen.

Ulrich Krämer
Ernst Klett Verlag